

Zutritt zur Intermediate Care Station

- Bitte desinfizieren Sie sich vor Betreten der Station die Hände.
- Ein einmaliges Betätigen der Klingel reicht. Wir melden uns umgehend über die Gegensprechanlage bei Ihnen.
- Zum Schutz der Privatsphäre der Mitpatienten bitten wir Sie, nicht eigenmächtig über die Station zu gehen oder andere Pflegezimmer zu betreten. Wenn Sie Hilfe bei Ihrem Angehörigen benötigen, können Sie auch gerne den Schwesternruf betätigen.

Telefonische Auskunft

Auch telefonisch können Sie sich nach dem Befinden Ihres Angehörigen erkundigen. Bitte sprechen Sie sich im Familienkreis so ab, dass wir am Telefon und vor Ort nur einen Ansprechpartner haben. Aus Datenschutzgründen sind telefonische Auskünfte nicht ohne weiteres möglich. Hierfür legen wir gerne ein Passwort mit Ihnen fest, so dass Auskünfte auch nur an Sie herausgegeben werden.

Telefon (0 67 53) 9 10-1 40 66

GESUNDHEITZENTRUM GLANTAL

Liebfrauenberg 32 • 55590 Meisenheim

Telefon (0 67 53) 9 10-0; Telefax (0 67 53) 9 10-43 50

info@gzg.landesskrankenhaus.de

gesundheitszentrum-glantal.de

Eine Einrichtung des Landeskrankenhauses (AöR).

KOMPETENZ schafft Vertrauen.

Titelbild: Tyler Olson/123rf.com

Stand: 02/2018



**INTERMEDIATE CARE
STATION
BESUCHERINFORMATION**

Lieber Besucher,

Ihr Angehöriger befindet sich zurzeit auf der Intermediate Care Station (IMC). Für Sie mag dieser Anblick und die Umgebung fremd und beängstigend sein. Wir – Pflegepersonal und Ärzte – werden uns bemühen, Ihnen diese ungewohnte Situation verständlicher zu machen und werden Sie während der gesamten Behandlungszeit unterstützend begleiten.

Vertraute Gesichter und vertraute Stimmen sind wichtig, wenn man krank ist. Zudem verstehen wir Ihre Sorgen um Ihren Angehörigen. Aus diesen Gründen haben wir starre Besuchszeiten abgeschafft. Dennoch muss eine reibungslose Patientenversorgung gewährleistet sein.

Unser Alltag auf der Intermediate Care Station ist nicht immer planbar. So kommt es immer wieder vor, dass es aufgrund von Notfällen, dringenden Pflegetätigkeiten oder ärztlichen Eingriffen – dies kann auch den Nachbarpatienten betreffen – sowie Untersuchungen und Visiten zu Wartezeiten kommen kann. Wir bitten Sie hierbei um Verständnis.

Die Länge des Besuchs und die Anzahl der Besucher sollten dem Zustand des Patienten angepasst sein. Fragen Sie die zuständige Pflegekraft nach ihrer Einschätzung. Besucher können eine große Hilfe sein, andererseits brauchen Patienten angemessene Ruhephasen. Um die Nachtruhe der Patienten nicht zu stören, sollten Sie einen Besuch nach 20 Uhr nach Möglichkeit vermeiden.

Denken Sie auch an sich selbst

Die momentane gesundheitliche Situation Ihres Angehörigen kann für Sie sehr belastend sein. Es ist wichtig, dass Sie in dieser Zeit auch sich selbst nicht vergessen. Halten Sie Ihre sozialen Kontakte aufrecht, sprechen Sie mit jemandem, dem Sie vertrauen. Der Austausch mit nicht unmittelbar Betroffenen kann Ihre Sorgen erleichtern. Gönnen Sie sich regelmäßige Momente der Ruhe und teilen Sie sich Ihre Kräfte gut ein.

Gerne steht Ihnen unser Seelsorgeteam zur Seite.

Bitte beachten Sie

Um den Patienten nicht zu überfordern, bitten wir Sie, den Besucherkreis auf die nächsten Angehörigen zu beschränken. Zeitgleich sollten nur zwei Besucher am Bett sein.

Ein Besuch auf der Intermediate Care Station kann sehr belastend sein. Aus diesem Grund dürfen Kinder unter 12 Jahren nur in Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit dem zuständigen Arzt, der zuständigen Pflegekraft und nach Zustimmung der Erziehungsberechtigten auf Station kommen.

Was darf ich mitbringen?

- Bitte bringen Sie keine Wertgegenstände mit bzw. nehmen Sie vorhandene Wertgegenstände wieder mit. Wir übernehmen hierfür keine Haftung.
- Bitte bringen Sie nur Hygieneartikel und max. einen Koffer/eine Tasche mit Kleidung für Ihren Angehörigen mit. Persönliche Pflegeutensilien können das Wohlbefinden Ihres Angehörigen steigern.
- Gerne können Sie Musik, Büchern, Bildern und Fotos mitbringen, um so Ihrem Angehörigen ein vertrautes Umfeld schaffen.
- Getränke und Essen dürfen nur nach Absprache mit dem Pflegepersonal mitgebracht werden.
- Aus hygienischer Sicht dürfen zudem weder Schnittblumen noch Topfpflanzen mitgebracht werden.

Wie können Angehörige die Behandlung unterstützen?

Versuchen Sie, mit Ihrem Angehörigen normal und positiv zu sprechen. Sie können mit Ihrer Zuwendung wesentlich dazu beitragen, Ihrem Angehörigen über eine schwierige Phase seiner Krankheit hinwegzuhelfen.

Wenn Sie weitere Fragen und Wünsche haben, wenden Sie sich an uns. Vielen Dank für die Unterstützung und Ihr Verständnis.

Ihr Team der IMC